

Niederschrift

Gremium	Sitzung - StBV/018(V)/11			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ausschuss f. Stadtentw., Bauen und Verkehr	Donnerstag,	VDTC Fraunhofer- Institut, Joseph-von- Fraunhofer-Straße 1	16:00Uhr	20:30Uhr
Lenkungsausschuss Buckau	24.02.2011			

Tagesordnung:

Nichtöffentliche Sitzung

Öffentliche Sitzung

- 2 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 3 Bestätigung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung der Niederschrift vom 14.12.2010 und vom 20.01.2011
 - 4.1 Niederschrift vom 14.12.2011
 - 4.2 Niederschrift vom 21.01.2011
- 5 Lenkungsausschuss Buckau
BauBeCon / Amt 61
- 6 Beschlussvorlagen

6.1	Vorplanung für den Umbau des Gebäudes Mittagstraße 16 in 39124 Magdeburg zum Stadtarchiv EB KGm	DS0013/11
6.2	Sanierung von Schulen im Rahmen der EU-Schulbauförderung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EU-Strukturfonds 2007 bis 2013 EFRE IV), Vorplanung für die Grundschule "Am Pechauer Platz", Witzlebenstraße 1 in 39114 Magdeburg EB KGm	DS0024/11
6.3	Klarstellungssatzung Nr. 266-K "Puppendorf" der Landeshauptstadt Magdeburg über die Festlegung einzelner Flächen zur Zugehörigkeit des im Zusammenhang bebauten Ortsteils Puppendorf. Amt 61	DS0570/10
6.4	1. Änderung und Entwurf des B-Planes Nr. 267-1B "Klusdamm / Thomas-Mann-Straße - Teilbereich B" im vereinfachten Verfahren Amt 61	DS0590/10
6.5	Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 301-1 im Teilbereich WA 15 Amt 61	DS0534/10
6.6	Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses für den Bebauungsplan Nr. 354-2 "Frankelfelde West" Amt 61	DS0540/10
6.7	2. Änderung zum Bebauungsplan Nr. 228-1 "Alt Olvenstedt" im vereinfachten Verfahren mit integrierter örtlicher Bauvorschrift und Auslegung des Entwurfs Amt 61	DS0373/10
6.8	Öffentliche Auslegung des Entwurfs zum einfachen Bebauungsplan Nr. 134-6 "Südlich Wasserkunststraße" Amt 61	DS0530/10
6.9	Ausbau der Gleis- und Fahrleitungsanlage in der Otto-von-Guericke-Straße Amt 61	DS0586/10
6.10	Öffentliche Auslegung des Entwurfs zum geänderten B-Plan Nr. 205-2 "Steinkuhle Süd", Teilbereich A Amt 61	DS0536/10
6.11	Entwurf und öffentliche Auslegung des einfachen Bebauungsplanes Nr. 134-5 "Lübecker Straße/Gröperstraße" Amt 61	DS0546/10
6.12	Satzung über eine erneute Veränderungssperre zum Bebauungsplan Nr. 134-5 "Lübecker Straße/Gröperstraße" Amt 61	DS0582/10
6.13	Abwägung zum Bebauungsplan Nr. 134-7 "Lübecker Straße 2/ Insleber Straße" Amt 61	DS0588/10

6.14	Öffentliche Auslegung des Entwurfs zum B-Plan Nr. 134-7 "Lübecker Straße 2/ Inseleber Straße" Amt 61	DS0589/10
7	Anträge	
7.1	Raum zur Meinungsbildung zum Thema Ulrichskirche zur Verfügung stellen FDP	A0177/10
7.1.1	Raum zur Meinungsbildung zum Thema Ulrichskirche zur Verfügung stellen Amt 30	S0008/11
7.2	Touristische Ausschilderung des Wasserstraßenkreuzes Bündnis 90/Die Grünen	A0181/10
7.2.1	Touristische Ausschilderung des Wasserstraßenkreuzes Team 5	S0022/11
7.3	Graffiti-Projekt Lärmschutzwand SPD-Tierschutzpartei-future!	A0156/10
7.3.1	Graffiti-Projekt Lärmschutzwand Amt 51	S0296/10
7.4	Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer im Bereich Kreuzung Große Steinernetischstraße/Breiter Weg FDP	A0169/10
7.4.1	Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer im Bereich Kreuzung Große Steinernetischstraße/Breiter Weg Amt 66	S0320/10
7.5	Parkraumkonzept Rothensee CDU/BfM	A0183/10
7.5.1	Parkraumkonzept Rothensee Amt 61	S0332/10
8	Informationen	
8.1	Arbeitsstand zum Beschluss Nr. 2207-74(IV)08 - Teil "Magdeburger Solarsatzung" Amt 31	I0318/10
8.2	Sanierung historischer Stadtkern/ Haushalt 2011, Städtebauförderprogramm Städtebaulicher Denkmalschutz im Erhaltungssatzungsgebiet "Domplatz/ Südliches Stadtzentrum" Amt 61	I0291/10
9	Mitteilungen und Anfragen	

Anwesend:

Mitglieder des Gremiums

Stadtrat Martin Rohrßen
Stadtrat Mirko Stage
Stadtrat Frank Schuster
Stadtrat Reinhard Stern
Stadtrat Mario Grünewald
Stadtrat Bernd Krause
Stadtrat Jürgen Canehl

Vertreter

Stadtrat Jens Rösler

Mitglieder des Gremiums

Stadtrat Gregor Bartelmann

Geschäftsführung

Frau Corinna Nürnberg
Frau Anja Schulze

Vorsitzende/r

Stadtrat Olaf Czogalla

Entschuldigt

Nichtöffentliche Sitzung

Öffentliche Sitzung

2. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Um 16.45 Uhr eröffnet der stellvertretende Vorsitzende, **Stadtrat Schuster**, die öffentliche Sitzung. Er stellt fest, dass 8 Stadträte anwesend sind und somit die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

3. Bestätigung der Tagesordnung

Zur Tagesordnung gibt es folgende Änderungsvorschläge.

- Der TOP 8.2 (I0291/10) soll vorgezogen und im Anschluss an den TOP 5 Lenkungsausschuss Buckau behandelt werden.
- Die TOP 6.13 und 6.14 werden von der Verwaltung von der Tagesordnung zurückgezogen.

Stadtrat Stage bittet im nichtöffentlichen Teil der Sitzung um einen kurzen Sachstand zu den zurückgestellten Drucksachen.

Die **Stadträte** stimmen der geänderten Tagesordnung einstimmig zu.

Abstimmung zur geänderten Tagesordnung: **8-0-0**

4. Genehmigung der Niederschrift vom 14.12.2010 und vom 20.01.2011

4.1. Niederschrift vom 14.12.2011

Stadtrat Rösler nimmt ab 16.50 Uhr an der Sitzung teil.

Abstimmung zur Niederschrift: **6-0-3**

4.2. Niederschrift vom 21.01.2011

Zur Niederschrift gibt es einen Korrekturwunsch von Stadtrat Stage zum TOP 9 Mitteilungen und Anfragen.

Stadtrat Stage fragt: *besteht die Möglichkeit, den Eingangsbereich der Gewächshausanlagen optimaler zu gestalten?*

Abstimmung zur geänderten Niederschrift: **8-0-1**

Herr Hollemann (BauBeCon) erläutert anhand von Power-Point-Präsentationen die aktuelle Situation an der Schönebecker Straße 97-105 und die Entwicklung am Quartier 1.

Stadtrat Stern erkundigt sich nach Strategien zur Verbesserung der momentanen Situation und er hinterfragt die Prioritäten bei der Abarbeitung der Anträge. Des Weiteren verweist er auf seine Fragen aus der letzten Sitzung, wo er Planungen zwischen dem Sülzeberg und Bortscheller erläutern wollte.

Herr Hollemann sieht in steuerlichen Abschreibungen eine Möglichkeit, Anreize für die Eigentümer zur Sanierung ihrer Häuser zu schaffen. Bei einem eventuellen Überhang von Fördermitteln ist nach Abarbeitung der jetzt vorhandenen Liste eine neue Prioritätenliste zu erarbeiten, die dann durch den StBV zu bestätigen ist. Zurzeit bestehen sehr geringe Fördermöglichkeiten.

Herr Dr. Scheidemann (BG VI) geht auf die immer weniger werdenden städtebaulichen Fördermittel von Land und Bund ein, es wird eine weitere Segmentierung stattfinden. Der Fördermittelgeber wird möglicherweise durch die Umstrukturierung der Bundeswehr weniger Mittel den Städten zur Verfügung stellen können, weil über ein Programm zur Konversion ehemaliger Bundeswehrstandorte nachgedacht wird.

Herr Hollemann geht anschließend auf die Entwicklung im Quartier 1 (Martinstraße/ Neue Straße/ Karl-Schmidt-Straße) ein.

Stadtrat Stern möchte einen Sachstand zu den Baumaßnahmen Brauckmann (Einhaltung/ Umsetzung von Auflagen).

Herr Hollemann wird zum nächsten StBV den aktuellen Stand zu Brauckmann vorstellen.

Herr Dr. Scheidemann möchte auf jeden Fall einen Interessenkonflikt vermeiden, der sich zwischen der Entwicklung von Wohnbaugebiet und der Entwicklung von Gewerbebetrieben ergeben könnte.

Stadtrat Canehl hinterfragt eine weitere Baumaßnahme (Pflegeheim) und die planungsrechtliche Zulässigkeit.

Herr Hollemann kann noch keine konkreten Aussagen treffen, im Rahmen der gesetzlichen Regelungen ist ein Pflegeheim am vorgesehenen Standort zulässig.

Stadtrat Stern schlägt Verhandlung mit den Eigentümern z.B. an der Schönebecker Straße zu möglichen Teilberäumungen zu Gunsten von besserer Belichtung/ Besonnung der Grundstücke vor. Die Verwaltung sollte auf die Eigentümer zugehen.

Des Weiteren erkundigt sich **Stadtrat Canehl** nach den Sonderzuweisungen für die Sporthalle Buckau sowie den offiziellen Baubeginn.

Herr Herrmann teilt mit, dass der geplante Einsatz von Rückflussmitteln aus anderen Bundesländern für die Sporthalle Buckau doch nicht umgesetzt werden kann. Es ist vom Bund geplant, die Finanzierung zu einem Teil aus dem Stadtumbau Ost und zum anderen Teil aus dem ExWoSt-Forschungsprojekt zu sichern. Die Beantragung der Fördermittel läuft (2011/ 2012).

Herr Jahnel (VI/03) ergänzt, dass die fertigen Ausschreibungsunterlagen für die Sporthalle Buckau dem EB KGm zur Verfügung gestellt wurden.

Herr Dr. Scheidemann verweist auf die Veranstaltung des Bundesministeriums zur Präsentation ExWoSt am 03.03.2011 mit Vertretern der Stadt und dem Bundesministerium, bei dem die EU-Fördermittel-Evaluierung noch einmal diskutiert werden soll. Er empfiehlt, das Ergebnis abzuwarten.

Zum Schluss geht **Herr Hollemann** auf das Thema „Fortsetzung Monitoring“ ein. Durch die immer geringer werdenden Sanierungsmittel schlägt er nur noch einen 2-Jahres-Rhythmus für das Monitoring vor.

Stadtrat Schuster empfiehlt zusammenfassend, das Monitoring in Bezug auf die entstehenden Kosten und Notwendigkeit zu prüfen.

Herr Herrmann teilt mit, dass eine Information zu diesem Thema erarbeitet wird.

Die Informationen werden zur Kenntnis genommen.

6. Beschlussvorlagen

6.1. Vorplanung für den Umbau des Gebäudes Mittagstraße 16 in 39124 Magdeburg zum Stadtarchiv Vorlage: DS0013/11

Herr Wilke (EB KGm) erläutert die Drucksache. Er geht auf die Mehrkosten ein. Durch Umschichtungen im Dez. IV sollen diese ausgeglichen werden.

Stadtrat Schuster hinterfragt die Ursache der Mehrkosten.

Stadtrat Krause fragt, ob mit diesem Kostenaufwuchs nun alles mit berücksichtigt und ob die Langzeitlagerung des Archivmaterials gesichert ist.

Herr Wilke führt die Mehrkosten auf die Erneuerung der Alarm- und Brandmeldetechnik sowie der Klimatisierungsmaßnahmen zurück.

Frau Dr. Ballerstedt (FB 41) macht Erläuterungen zu den Lagerbedingungen von Archivgütern. Das Raumklima muss immer konstante Werte haben, um das Archivmaterial erhalten zu können.

Stadtrat Stern berichtet von Zusagen des Oberbürgermeisters im Finanzausschuss, auch andere Finanzierungsquellen prüfen zu lassen.

Stadtrat Rösler fragt, sind auch andere Möglichkeiten zur Klimatisierung untersucht worden, z.B. stärkere Dämmung oder der Einbau von Lüftungsschächten. Er erkundigt sich nach aktiven bzw. passiven Maßnahmen. Insbesondere hat er hier die zukünftigen Kosten der Bewirtschaftung im Auge.

Frau Ballerstedt verweist auf die geltende DIN zur Lagerung von Archivmaterial. Die technische Umsetzung liegt beim EB KGm.

Herr Wilke gibt zu bedenken, dass es sich erst um die Vorplanung handelt und kann noch keine Aussage zu passiven und aktiven Maßnahmen treffen. Die Verwaltung hält dieses Objekt zur Lagerung von Archivmaterial mit Umsetzung der Sanierungsmaßnahmen für geeignet.

Stadtrat Canehl sieht in der Finanzierung ein erhebliches Problem. Er möchte konkrete Aussagen:

- zu der neuen Finanzierung,
- zu den erhöhten Betriebskosten,
- was aus den alten Archivräumen wird,
- ob das Bauaktenarchiv auch mit umzieht.

Herr Dr. Scheidemann verweist auf die noch laufenden Planungen und Planungsstufen. Mit der EW-Bau werden die technischen Lösungen weiter qualifiziert.

Stadtrat Stern geht auf die angekündigte Mittelumverteilung ein.

Stadtrat Stage kann sich vorstellen, jetzt mehr zu investieren, auch in Untersuchungen. Dies kann auch bedeuten, geringere Betriebskosten am Ende zu erhalten. Er bittet dies mit zu berücksichtigen.

Herr Wilke sichert weitere Untersuchungen zu der Senkung von Betriebskosten zu.

Stadtrat Canehl drängt auf Beantwortung seiner Fragen.

Stadtrat Grünwald erkundigt sich nach dem unsanierten Teil des Obergeschosses und schlägt vor zu prüfen, ob sich die Ausstellungshalle in Verbindung mit dem Museum auf Eignung als historische Ausstellungshalle nutzen lässt.

Herr Wilke: der Bedarf wird sich über einen weiteren Zeitraum hinaus entwickeln. Die Reserveflächen sind dem Stadtarchiv zuzuführen.

Stadtrat Schuster beendet die Diskussion mit dem Hinweis, dass es sich um eine Vorplanung handelt und alle gestellten Fragen im Laufe des weiteren Verfahrens geklärt werden sollten.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt mit **sieben Ja-Stimmen** und **zwei Enthaltungen** mit Beschlussnummer **StBV123-18(V)/11**.

Beschlussvorschlag:

1. Beschlossen wird die in der Anlage dargestellte Vorplanung mit einem Gesamtkostenrahmen von 1.496.000,00 EUR.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die EW-Bau zu erstellen und diese dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorzulegen.

- 6.2. Sanierung von Schulen im Rahmen der EU-Schulbauförderung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EU-Strukturfonds 2007 bis 2013 EFRE IV), Vorplanung für die Grundschule "Am Pechauer Platz", Witzlebenstraße 1 in 39114 Magdeburg
Vorlage: DS0024/11
-

Herr Teichmann (EB KGm) erläutert die Drucksache, die weitestgehend den Vorstellungen/ Abstimmungen der Grundschule entspricht.

Stadtrat Schuster hinterfragt den Zeitplan.

Stadtrat Canehl vermisst eine Freiflächenplanung.

Herr Teichmann verweist auf den bereits bewilligten Kostenrahmen im Fördermittelantrag. Des Weiteren schildert er die bereits umgesetzte Komplettsanierung der Sporthalle und geht auf das sanierte Außenspielfeld ein.

Stadtrat Stern weiß aus dem Finanzausschuss zu berichten, dass bei möglichen Haushaltsausgaberesten die Sanierung des Schulhofes oberste Priorität hat.

Ergänzend zur Drucksache formuliert **Stadtrat Stern** einen Antrag zur Änderung des Beschlussvorschlages.

In die Drucksache ist ein zusätzlicher Beschlusspunkt 3 einzufügen.

- 3. Die Maßnahme ist für die Summe von 1.190.00 € einzustellen.**

Abstimmung zum Antrag: 9-0-0

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr beschließt **einstimmig** mit Beschlussnummer: **StBV124-18(V)/11** den geänderten Beschluss.

Beschlussvorschlag:

1. Die in der Anlage dargestellte Vorplanung zur Umsetzung des Raum- und Funktionsprogramms für die zur Förderung im Rahmen des EFRE-Programms vorgesehene Grundschule „Am Pechauer Platz“ wird bestätigt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Entwurfsplanung zu erstellen und dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorzulegen.

3. Die Maßnahme ist für die Summe von 1.190.00 € einzustellen.

- 6.3. Klarstellungssatzung Nr. 266-K "Puppendorf" der Landeshauptstadt Magdeburg über die Festlegung einzelner Flächen zur Zugehörigkeit des im Zusammenhang bebauten Ortsteils Puppendorf.
Vorlage: DS0570/10
-

Herr Wiesmann (Amt 61) erläutert die Drucksache. Ziel der Klarstellungssatzung ist, eventuelle Zweifel in der Abgrenzung zwischen Innen- und Außenbereich zu beseitigen.

Stadtrat Rösler hinterfragt mögliche Auswirkungen auf den Bebauungsplan und er erkundigt sich nach möglichen Grundstücksveräußerungen an der Straße Am Hammelberg durch die Stadt.

Stadtrat Stern fragt nach weiteren Klarstellungssatzungen für das Stadtgebiet.

Stadtrat Rohrßen schlägt vor, im nichtöffentlichen Teil der Sitzung dann den konkreten Sachverhalt erläutern zu bekommen.

Herr Wiesmann schließt Grundstücksverkäufe aus. Die Stadt benötigt diese Flächen perspektivisch bei der Herstellung eines Fußweges an der Straße Am Hammelberg.

Abstimmung zur DS00570/10: **9-0-0**

- 6.4. 1. Änderung und Entwurf des B-Planes Nr. 267-1B "Kludamm / Thomas-Mann-Straße - Teilbereich B" im vereinfachten Verfahren
Vorlage: DS0590/10
-

Herr Wiesmann (Amt 61) erläutert die Änderung im vereinfachten Verfahren. Planungsziel ist eine weitere Regelung zur Höhenfestsetzung. Es sollen 2 Vollgeschosse möglich sein, wenn die festgelegte Trauf- und Firsthöhe nicht überschritten wird. Damit kommt die Verwaltung den Vorstellungen/ Wünschen der betroffenen Bürger entgegen.

Stadtrat Stern möchte sichergehen, dass auch weiterhin ein harmonisches Gesamtbild erhalten bleibt.

Herr Wiesmann legt dar, dass die Höhe der vorhandenen Bebauung nicht überschritten wird.

Abstimmung zur DS0590/10: **8-1-0**

- 6.5. Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 301-1 im Teilbereich WA
15
Vorlage: DS0534/10
-

Frau Heinicke (Amt 61) erläutert die Drucksache. Die Verwaltung sieht kein städtebauliches Erfordernis mehr für den Bebauungsplan. Mit der vorhandenen Bebauung ist ein Rahmen vorgegeben, der es ermöglicht, planungsrechtliche Beurteilungen nach § 34 BauGB durchzuführen.

Abstimmung zur DS0534/10: **6-1-2**

- 6.6. Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses für den Bebauungsplan
Nr. 354-2 "Frankefelde West"
Vorlage: DS0540/10
-

Frau Heinicke (Amt 61) erläutert die Drucksache. Ziel des Aufstellungsbeschlusses war die geordnete Entwicklung des Gebietes. Das Planungsgebiet hat sich in den zurückliegenden Jahren so entwickelt, dass kein großräumiger Planungsbedarf mehr besteht.

Es gibt keine Nachfragen und **Stadtrat Schuster** lässt über die Drucksache abstimmen.

Im Anschluss an die Abstimmung bittet **Stadtrat Stern** um Bereitstellung von Übersichtsplänen mit dem entsprechenden Verfahrensstand aller Bebauungspläne.

Herr Dr. Scheidemann (BG VI) sichert mittelfristig in der II. Jahreshälfte Kartengrundlagen zu. Des Weiteren empfiehlt er, das Angebot im Internet zu nutzen.

Die Stadträte halten den Internetauftritt der Stadt für gewöhnungsbedürftig und begrüßen die Bereitstellung von aktuellen Kartenmaterialien.

Abstimmung zur DS0540/10: **9-0-0**

- 6.7. 2. Änderung zum Bebauungsplan Nr. 228-1 "Alt Olvenstedt" im vereinfachten Verfahren mit integrierter örtlicher Bauvorschrift und Auslegung des Entwurfs
Vorlage: DS0373/10
-

Frau Heinicke (Amt 61) erläutert die Änderungen des Bebauungsplanes. Anlass dieser Planänderung ist der beabsichtigte Verkauf von städtischen Arrondierungsflächen an die angrenzenden Grundstückseigentümer. Diese Grundstücksrestflächen sind nach dem Ausbau der Schulzentorstraße entstanden.

Abstimmung zur DS0373/10: **8-0-1**

- 6.8. Öffentliche Auslegung des Entwurfs zum einfachen
Bebauungsplan Nr. 134-6 "Südlich Wasserkunststraße"
Vorlage: DS0530/10
-

Stadtrat Canehl verlässt den Sitzungsraum und ist zur Abstimmung nicht anwesend.

Frau Heinicke (Amt 61) erläutert die Drucksache. Der einfache Bebauungsplan hat die Steuerung und Stärkung der verbrauchernahen Versorgung zum Ziel.

Stadtrat Rohrßen möchte wissen, ob der Verwaltung schon konkrete Planungsabsichten bekannt sind.

Frau Heinicke antwortet: nein es sind keine Planungsabsichten bekannt. Sie merkt aber an, dass das Bebauungsplanverfahren sehr träge ist und Vorlauf benötigt, um eventuellen Planungen, die nicht mit dem Märktekonzept übereinstimmen, entgegenwirken zu können.

Abstimmung zur DS0530/10: **8-0-0**

- 6.9. Ausbau der Gleis- und Fahrleitungsanlage in der Otto-von-Guericke-Straße
Vorlage: DS0586/10
-

Stadtrat Cahnel nimmt wieder an der Sitzung teil, **Stadtrat Bartelmann** ist bei Abstimmung der Drucksache nicht anwesend.

Frau Baumgart (Amt 61) stellt die Drucksache vor. Mit dieser Drucksache wird einer Forderung aus dem Stadtrat entsprochen. Die Umgestaltung der bestehenden Haltestelle Haeckelstraße/ Museum soll als Haltestelleninsel erfolgen und nicht als überfahrbares Haltestellenkap.

Stadtrat Stern spricht sich gegen die Drucksache aus, eine Verringerung der Fahrspuren hält er für problematisch.

Stadtrat Krause und **Stadtrat Grünewald** sehen keine erhebliche Behinderung durch die Errichtung einer Haltestelleninsel und die dadurch resultierende Einspurigkeit der Fahrbahn.

Stadtrat Schuster hinterfragt die Frequentierung dieses Haltestellenpunktes.

Stadtrat Stage begrüßt die Drucksache, er weiß auch, dass diese Haltestelle viel von Schulklassen und anderen Personenkreisen genutzt wird.

Frau Baumgart erläutert die veränderten Randbedingungen, die nun für eine Haltestelleninsel sprechen. Eine deutliche Verringerung der allgemeinen Verkehrsdichte auf der Otto-von-Guericke-Straße ist ein Grund. Den Besuchern des Museums/ Theaters eine bessere Aufenthaltsqualität im Haltestellenbereich zu ermöglichen, ein weiterer. Weiterhin führt sie aus, dass im Zuge der Abstimmungen mit dem Behindertenbeauftragten der Errichtung einer barrierefreien Haltestelle mit Insellösung der Vorrang erteilt worden ist.

Abstimmung zur DS0586/10: **6-1-1**

- 6.10. Öffentliche Auslegung des Entwurfs zum geänderten B-Plan Nr. 205-2 "Steinkuhle Süd", Teilbereich A
Vorlage: DS0536/10
-

Stadtrat Canehl erklärt sich für befangen und verlässt den Sitzungsraum.

Frau Heinicke (Amt 61) erläutert die Drucksache.

Stadtrat Stern beantragt Unterbrechung der Sitzung und Herstellung der Nichtöffentlichkeit und begründet dies.

Stadtrat Schuster bittet alle Besucher den Raum zu verlassen und stellt die Nichtöffentlichkeit her.

Die öffentliche Sitzung wird von 18.50 Uhr bis 19.15 Uhr unterbrochen.

Die Niederschrift zur Nichtöffentlichen Diskussion wird unter dem Top 13.1 fortgesetzt.

*Die Öffentlichkeit wird von **Stadtrat Schuster** um 19.15 Uhr wieder hergestellt.*

Stadtrat Krause hält das Gesamtbild an der B1 für sehr unkoordiniert.

Herr Dr. Scheidemann (BG VI) hat keine Handlungsgrundlagen für eine Gestaltungssatzung.

Stadtrat Schuster hinterfragt die Bauflächen und zukünftigen Höhen der Gebäude.

Frau Heinicke teilt den Stadträten mit, dass für gewerbliche Nutzungen andere Anforderungen gelten und sie erläutert die Planungen der GETEC.

Abstimmung zur DS0536/10:**5-0-3 (1)**

- 6.11. Entwurf und öffentliche Auslegung des einfachen
Bebauungsplanes Nr. 134-5 "Lübecker Straße/Gröperstraße"
Vorlage: DS0546/10
-

Frau Heinicke (Amt 61) erläutert die Drucksache. Planungsziel ist die Sicherung der verbrauchernahen Versorgung in den Stadtteilen Alte und Neue Neustadt. Mit der Nachnutzung der Diamantbrauerei soll die Entwicklung von Einzelhandel an diesem Standort verhindert werden.

Stadtrat Stern sieht Planungsbedarf entlang der Lübecker Straße, er schlägt eine bessere Begrünung vor im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens.

Frau Heinicke sieht keine Handlungsmöglichkeiten, es handelt sich um private Flächen und die Verwaltung hat keine rechtliche Handhabe, um eine solche Forderung durchzusetzen.

Abstimmung zur DS0546/10:**9-0-0**

- 6.12. Satzung über eine erneute Veränderungssperre zum
Bebauungsplan Nr. 134-5 "Lübecker Straße/Gröperstraße"
Vorlage: DS0582/10
-

Frau Heinicke (Amt 61) erläutert die Drucksache zur Veränderungssperre. Zielstellung dieser Veränderungssperre ist die Sicherung der verbrauchernahen Versorgung der Stadtteile Alte und Neue Neustadt, bis der einfache Bebauungsplan rechtsverbindlich wird.

Abstimmung zur DS0582/10:**9-0-0**

- 6.13. Abwägung zum Bebauungsplan Nr. 134-7 "Lübecker Straße 2/
Insleber Straße"
Vorlage: DS0588/10
-

zurückgestellt

- 6.14. Öffentliche Auslegung des Entwurfs zum B-Plan Nr. 134-7
"Lübecker Straße 2/ Insleber Straße"
Vorlage: DS0589/10
-

zurückgestellt

7. Anträge

- 7.1. Raum zur Meinungsbildung zum Thema Ulrichskirche zur Verfügung stellen
Vorlage: A0177/10
-

Stadtrat Bartelmann bedankt sich bei der Verwaltung für die schon erfolgte Umsetzung des Antrages.

Abstimmung zum Antrag 0177/10: **7-1-1**

- 7.1.1. Raum zur Meinungsbildung zum Thema Ulrichskirche zur Verfügung stellen
Vorlage: S0008/11
-

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

- 7.2. Touristische Ausschilderung des Wasserstraßenkreuzes
Vorlage: A0181/10
-

Stadtrat Canehl macht deutlich, dass die Vermarktung des Wasserstraßenkreuzes Magdeburg in seiner Gesamtheit erfolgen muss. Die Möglichkeit der Finanzierung anteilig zwischen Stadt und Bund ist zu prüfen.

Frau Marxmeier (stellv. BG III) geht auf die zur Verfügung stehenden Mittel ein, die für den Erhalt und die Sanierung des Schiffshebewerkes zur Verfügung stehen.

Stadtrat Schuster stellt den Antrag im Sinne der Stellungnahme zur Abstimmung.

Abstimmung zum Antrag A0181/10: **8-0-1**

- 7.2.1. Touristische Ausschilderung des Wasserstraßenkreuzes
Vorlage: S0022/11
-

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

- 7.3. Graffiti-Projekt Lärmschutzwand
Vorlage: A0156/10
-

Stadtrat Stage ist verwundert über die Vorgehensweise der Verwaltung mit der Stellungnahme. Er kann keine Veränderung zur ursprünglichen Stellungnahme feststellen (eingestellt, zurückgezogen und am Ende doch die unveränderte Stellungnahme). Er hätte sich gewünscht, die nach der Erstellung der Stellungnahme erfolgten Abstimmungsergebnisse der Verwaltung wären in die Stellungnahme eingearbeitet worden.

Frau Wysocki (Amt 51) erläutert die Stellungnahme der Verwaltung. Die Rahmenbedingungen, wie Finanzierung, Fahrbahnabspernung, sind noch nicht abschließend geklärt und waren der Grund der Zurückstellung der Stellungnahme.

Stadtrat Rohrßen möchte die Kosten genauer erläutert haben.

Stadtrat Stern schlägt vor, die Gestaltung der Lärmschutzwand dem Selbstlauf zu überlassen.

Stadtrat Schuster teilt die Kosten pro m² mit und hält die Kosten für gerechtfertigt.

Zum Antrag formuliert **Stadtrat Stage** folgenden Änderungsantrag.

Der Antrag wird um folgenden Satz ergänzt.

Die künstlerische Gestaltung mit Motiven mit Bezug zu Magdeburg soll dabei deutlich im Vordergrund stehen.

Abstimmung: 9-0-0

Herr Dr. Scheidemann (BG VI) erläutert die Gründe, die zum Zurückziehen der Stellungnahme geführt haben. Die Verkehrssicherungspflicht der Stadt bei den Arbeiten an der Schallschutzwand musste noch abschließend geklärt werden.

Abstimmung zum Antrag A0156/10: **9-0-0** empfohlen mit Änderungsantrag

7.3.1. Graffiti-Projekt Lärmschutzwand
Vorlage: S0296/10

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

7.4. Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer im Bereich Kreuzung Große
Steinernetischstraße/Breiter Weg
Vorlage: A0169/10

Abstimmung zum Antrag A0169/10: **6-2-1**

7.4.1. Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer im Bereich Kreuzung Große
Steinernetischstraße/Breiter Weg
Vorlage: S0320/10

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

7.5. Parkraumkonzept Rothensee
Vorlage: A0183/10

Frau Baumgart (Amt 61) erläutert die Stellungnahme der Verwaltung.

Abstimmung zum Antrag A0183/10: **5-0-4**

7.5.1. Parkraumkonzept Rothensee
Vorlage: S0332/10

Die Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.

8. Informationen

8.1. Arbeitsstand zum Beschluss Nr. 2207-74(IV)08 - Teil
"Magdeburger Solarsatzung"
Vorlage: I0318/10

Herr Schulze (Amt 31) bringt die Information ein.

Stadtrat Stage sieht die Stadt auf dem richtigen Weg und bittet die Verwaltung, an der Umsetzung einer Solarsatzung weiter zu arbeiten.

Stadtrat Stern sieht hingegen keine Möglichkeiten zur Umsetzung einer Solarsatzung und verweist auf das Gerichtsurteil zur Marburger Solarsatzung.

Die Information wird zur Kenntnis genommen.

8.2. Sanierung historischer Stadtkern/ Haushalt 2011,
Städtebauförderprogramm Städtebaulicher Denkmalschutz im
Erhaltungssatzungsgebiet "Domplatz/ Südliches Stadtzentrum"
Vorlage: I0291/10

Die Information wird durch **Herrn Herrmann** (Amt 61) im Anschluss an den Lenkungsausschuss Buckau vorgestellt.

Stadtrat Stern bittet, die Einzelmaßnahmen im StBV vorzustellen und hinterfragt den Stillstand der Baumaßnahme Umgestaltung Harnackstraße.

Herr Dr. Scheidemann (BG VI) begründet den Stillstand an der Harnackstraße mit der Fördermittelsituation. Zu den Vorstellungen der Einzelmaßnahmen hat **Herr Dr. Scheidemann** eine Rückfrage an die Stadträte. Soll zuerst die Bürgerbeteiligung oder die Vorstellung im StBV erfolgen?

Stadtrat Schuster sieht Probleme durch das Wasser im Kanonengang der „Bastion Cleve“ und schlägt regelmäßiges Entwässern vor, um eine massive Durchfeuchtung zu verhindern. Weiterhin bittet er um Klärung, ob es sich um Schichtenwasser oder Oberflächenwasser handelt.

Herr Herrmann verweist auf ein Hydrologisches Gutachten sowie durchgeführte Probebohrungen im Gemäuer, die auf ausreichende Standfestigkeit der Mauern schließen lassen. Er sieht größere Probleme bei ständiger Entwässerung. Die vorhandenen Wassermarken lassen darauf schließen, dass schon immer Schichtenwasser in den Gängen stand.

Stadtrat Rohrßen möchte wissen, ob die 75.000 €, die für archäologische Untersuchungen am Domplatz eingestellt sind, ausreichend sind.

Herr Herrmann hält eine flächendeckende Untersuchung mit diesen Mitteln nicht für ausreichend, jedoch für punktuelle Untersuchungen im Jahr 2011.

Die Information wird zur Kenntnis genommen.

9. Mitteilungen und Anfragen

Stadtrat Schuster erkundigt sich nach dem Abarbeitungsstand der Winterstraßenschäden im Stadtgebiet z.B. an der Salbker Straße, der Dodendorfer Straße oder Raiffeisenstraße.

Herr Rocher (Amt 66) schildert die Finanzsituation und erklärt, dass die Verwaltung laufend an der Behebung der Winterschäden arbeitet bei entsprechender Wetterlage.

Herr Dr. Scheidemann (BG VI) ergänzt dazu, dass Winterschäden nur bei Erhalt von eigenen Bauhöfen schnell und unspektakulär behoben werden können.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Frank Schuster
Stellvertretender Vorsitzende/r

Corinna Nürnberg Anja Schulze
Schriftführer/in